

Danach gestalten wir unsere Angebote für Euch. Aktueller Stand ist der 04. Oktober 2013.

Die SpielScheune der Geschichten ist ein Indoor-Spielplatz und ein interkulturelles Begegnungszentrum. Sie liegt in einem kulturell und sozial vielfältigen, besonders kinderreichen Stadtteil Hamburgs und wird von einem gemeinnützigen Eltern- und Stadtteilverein getragen. Ihrem Motto "Frieden wächst in den Herzen unserer Kinder" folgend, richtet sich die SpielScheune der Geschichten besonders an Kinder im Alter bis 12 Jahren, sowie an deren Familien und Angehörige.

Die SpielScheune der Geschichten ist ein Ort, an dem sich Menschen unterschiedlicher Kultur, sozialer Schicht, Alter und kultureller Herkunft zwanglos und gleichberechtigt begegnen können. Sie ermöglicht dies durch ein entsprechend vielfältiges Programm- und Raumangebot zur Freizeitgestaltung, Fortbildung und für Feiern, ferner durch Offenheit für alle, die am Gespräch oder an einem persönlichen Engagement interessiert sind, sowie durch besondere Kooperationen. Sie lädt ein zu Begegnung, Austausch und gesellschaftlicher Partizipation.

Interreligiöse Inhalte, ein integratives Bewegungsangebot sowie ein erzählpädagogischer Ansatz stellen besondere Erkennungsmerkmale der Spiel-Scheune der Geschichten dar. Das Angebot der SpielScheune stärkt die kulturelle Identität ihrer Besucherinnen und Besucher, ihre sozialen Kompetenzen und bietet die Gelegenheit und den Anreiz zum Dialog. So fördert sie das Verständnis für Angehörige anderer Kulturen und damit die Fähigkeit zur gewaltlosen Bewältigung von Konflikten. Sie vermittelt ganz praktisch, lebensnah und niedrigschwellig Wissen, Werte und Verhaltensweisen, die für ein nachhaltiges soziales Miteinander unabdingbar sind.

Die SpielScheune bekennt sich klar auch zu den weiteren Zielen der Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE). In vielfältigen thematischen, kulturellen und naturwissenschaftlichen Thementagen stellt sie jeweils explizit den Bezug zu einer nachhaltigen Wirtschaftsweise, z.B. heimischen bzw. regionalen Produkten her, und vermittelt durch unmittelbares Erleben wertvolles Wissen über die Zusammenhänge im heimischen Ökosystem.

Kulturelle Identität, interkulturelle Kompetenz, Integration durch Dialog im Erzählprogramm

Im Erzähl- und Veranstaltungsprogramm der Spiel-Scheune erleben Kinder und Angehörige gemeinsam Märchen und Geschichten aus aller Welt, religiöse Überlieferungen, Feste und Feiertage. Thematische Gruppenspiele, Musik- und Tanzangebote vertiefen die Erfahrung durch ein persönliches, aktives Erleben. Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene werden zusätzlich Fortbildungen, kulturelle und wissenschaftliche Veranstaltungen angeboten.

Dabei entsteht für alle die Gelegenheit, sich aktiv mit der eigenen kulturellen Identität zu beschäftigen und dies als gleichberechtigt neben anderen zu erleben. Einer sprachlichen und kulturellen Ausgrenzung wird entgegengewirkt. Gemeinsamkeiten und Unterschiede werden deutlich und die eigene Kultur im gesellschaftlichen Umfeld verortet. Das regt zum Dialog und Austausch an. Kinder und Erwachsene erkennen sich dabei als „Fachleute“ für ihre jeweilige Kultur und vertiefen die angesprochene Thematik im Gespräch und Spiel mit anderen.

Umfeld-Orientierung, Begegnung und Partizipation

Die SpielScheune der Geschichten ist sich ihrer wichtigen Aufgabe in Neu-Allermöhe bewusst und kommt dieser durch besondere Angebote in der Programm- und Preisgestaltung nach, die wirtschaftlich schlechter gestellte Kinder und Familien wirksam integriert. Diese Haltung vertritt die SpielScheune auch öffentlich eindeutig und offensiv.



Die Geschichtengruppe der SpielScheune tritt auch mobil auf und stellt ihr Angebot in anderen Stadtteilen zur Verfügung. Schulen, Vereine, Kindergärten Gemeinde- und andere Gruppen können besondere Programmangebote der Spiel-Scheune in Anspruch nehmen. Nach gemeinsamen Absprachen zu Inhalt und Methodik ermöglicht die SpielScheune einen neuen Blick auf bedeutsame Inhalte. Bei der gemeinsamen Nutzung von Räumen und Durchführung von Veranstaltungen bieten sich Möglichkeiten zur Vernetzung und weiteren Kooperationen.

Umfangreichere Veranstaltungen werden nach Möglichkeit gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern entwickelt. Das Veranstaltungsprogramm der SpielScheune ist immer offen für Themen und Angebote, die von außen an sie herangetragen oder von Dritten durchgeführt werden. Diese Veranstaltungen werden von Menschen angeboten, die durch Herkunft oder Qualifikation mit dem jeweiligen Thema verbunden sind. So können Teilnehmer Erfahrungen aus erster Hand machen und einen direkten persönlichen Dialog beginnen. Wir wünschen uns vermehrt wieder Kurse und Diskussionsveranstaltungen für alle Altersgruppen. Daraus sind bereits wertvolle Kontakte entstanden vom Stadtteil bis ins Hamburger Umland.

Phantasie und Kommunikation, Orientierung und Werte

Mit dem Geschichtenerzählen spricht die Spiel-Scheune alle Altersgruppen an, besonders Kinder im Vor- und Grundschulalter und deren Familien. Das Erzählen und Hören von Geschichten schafft eine direkte persönliche Verbindung zwischen Erzähler und Zuhörer. Es regt dazu an, einander zuzuhören und miteinander über das Gehörte zu sprechen. So werden gleichermaßen Konzentrationsfähigkeit und Phantasie, sozialer Umgang, die Fähigkeit zu Empathie und Perspektivenübernahme, Wortschatz und Ausdrucksfähigkeit gefördert. Gleichzeitig wird die Kommunikation mit Gleichaltrigen, aber auch in der Familie und zwischen den Generationen gestärkt.

Gehörte und erspielte Geschichten bieten vielfältige Orientierungshilfen. Sie helfen jüngeren Kindern, ein Grundvertrauen in die Welt zu entwickeln. Sie unterstützen ältere Kinder, Jugendliche und Erwachsene dabei, eigene Positionen, Werte und Verhaltensregeln zu finden in Hinsicht auf die persönliche Entwicklung, einen nachhaltigen Umgang mit dem eigenen sozialen, ökologischen und ökonomischen Umfeld, und auf die konstruktive Bewältigung konflikthafter Lebenssituationen.

Bewegung und Koordination

Mit ihren zahlreichen Groß- und Kleinspielgeräten lädt die SpielScheune der Geschichten Kinder zum Toben und Spielen ein. Überschüssige Energie wird umgesetzt, Bewegungsmangel ausgeglichen, eigene Motorik und Koordinationsfähigkeit verbessert. Durch Angebote zum gemeinsamen Spielen und Basteln wird die Hemmschwelle zum Mitmachen gesenkt und die Fähigkeiten zur Bewegung und Zusammenarbeit in der Gruppe gestärkt. Menschen mit Unterstützungsbedarf werden aktiv mit eingebunden.

Kompetenzen

Die Fähigkeiten der Geschichtengruppe werden durch Fortbildungen und das Bilden fachlicher Netzwerke stetig weiter entwickelt.